

Atomkraft:

Streckbetrieb bis April ist unnötig und gefährlich

Der Bundeskanzler spielt ein gefährliches Spiel. Zumindest muss die sach- und fachfremde Diskussion nach der Entscheidung von Olaf Scholz endlich ein Ende haben.

Der BUND Naturschutz in Bayern kritisiert die Entscheidung von Bundeskanzler Olaf Scholz, drei Atomkraftwerke bis Mitte April 2023 weiterlaufen zu lassen. Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** erklärt: „Jeder Tag an dem die Atomkraftwerke, darunter auch Isar 2 in Niederbayern, weiterlaufen, bedeutet ein erhöhtes Risiko und ist mit Gefahren für die Bevölkerung verbunden. Scholz spielt ein gefährliches Spiel, wenn er der Ideologie und dem Populismus der Lindners, Söders und Aiwangers dieser Welt nachgibt. Jetzt ist der Bundestag gefragt, der diese Entscheidung mittragen muss. Jeder Abgeordnete sollte sich hier seiner Verantwortung bei der Abstimmung sehr bewusst sein.“

Der Landesbeauftragte **Martin Geilhufe** unterstreicht, dass der Konsens über den gesellschaftlichen Großkonflikt der tödlichen Atomkraft bestehen bleiben muss und erklärt: „Die FDP und Union sollte ihre Salamtaktik nach der Entscheidung von Scholz nun endlich einstellen. Es wird keine neuen Brennstäbe geben und die Atomkraft in Bayern und Deutschland ist spätestens im April Geschichte! Wir hoffen, dass die völlig sach- und fachfremde Diskussion damit auch wirklich beendet ist, wir haben in den letzten Wochen viel zu viel Zeit und Energie darauf verschwendet. Jetzt geht es darum, die Erneuerbaren und das Energiesparen voranzubringen! Ich erwarte, dass auch die Bayerische Staatsregierung wieder zur Sachpolitik zurückkehrt und vor allem den Ausbau der Windenergie kraftvoll vorantreibt.“

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle
München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
18. Oktober 2022
PM 88/22/LFGM
Atomkraft

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
18. Oktober 2022
PM 88/22/LFGM
Atomkraft